

NDB-Artikel

Bloch, *August Friedrich* (früher *Abraham*) Kaufmann, Präsident der Preußischen Seehandlung, * 4.11.1780 oder 1781 Teplitz, † 10.5.1866 Berlin. (israelitisch, seit 1816 evangelisch)

Genealogie

◉ Berlin 1816 Charlotte Soph. Löwe (israelitisch, seit 1816 evangelisch, vor der Taufe Sara Leo).

Leben

Bei umfangreichen Warengeschäften von Königsberg nach Berlin kam B. 1810 durch unvermutete Einführung eines rückwirkenden Kolonialtarifs in Konkurs. Er erhielt zwar aus der Staatskasse wiederholt Unterstützungen, wurde aber schließlich 1818 mit seinen weiteren Klagen abgewiesen. Auf Veranlassung Hardenbergs wurde B. 1819 Agent des Schatzministeriums, später in Verbindung mit →Christian von Rother auch der Staatsschuldenverwaltung und der Seehandlung, ebenso 1830 bis 1847 auch des Hauses Schickler. Freundschaftliche Beziehungen zu Hofrat Gustav Friedrich Parthey, dem Schwiegervater F. Nicolais, mögen den Übertritt zum Christentum gefördert haben. Rother schätzte seine Geschäftsgewandtheit; B. wurde dessen Nachfolger in der Leitung der Seehandlung (1848–1854). Diesem Institut verschaffte er von neuem das eingebüßte Vertrauen der Öffentlichkeit durch Abstoßung des größten Teiles der industriellen Werke, welche die Liquidität der Seehandlung gehemmt hatten. Diese wurde jetzt ein reines Geld- und Handelsinstitut, wie sie es bis 1945 geblieben ist.

Literatur

G. F. Parthey, Jugenderinnerungen, Bd. 2, 1907, S. 171 ff.;

P. Schrader, Gesch. d. kgl. Seehandlung, 1911, S. 20-30;

Festschr.: Die Preuß. Staatsbank Seehandlung, 1922, S. 91-104;

H. Rachel u. P. Wallich, Berliner Großkaufleute u. Kapitalisten, Bd. 3, 1939, S. 267-72;

Zs. f. Hamburg. Gesch., Bd. 41, 1951, S. 316, 327.

Autor

Hans Bellée

Empfohlene Zitierweise

, „Bloch, August Friedrich“, in: Neue Deutsche Biographie 2 (1955), S. 305
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
